

Ausschreibung

eines Wettbewerbs für Studierende der Medizin zum Thema „Kritische Analyse einer klinischen Studie zur Homöopathie“

Veranstalter und Zielsetzung

Der Wettbewerb wird ausgerichtet von der Gesellschaft zur Wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP)¹ und dem Informationsnetzwerk Homöopathie (INH).²

Das Anliegen des Wettbewerbs ist es, die Fähigkeit zur kritischen Rezeption klinischer Studien am Beispiel einer Arbeit zur Homöopathie zu fördern.

Aufgabenstellung

Gegenstand des Wettbewerbs ist die folgende Studie:

James Michael et al: „Efficacy of individualized homeopathic treatment of insomnia: Double-blind, randomized, placebo-controlled clinical trial. Complementary Therapies in Medicine, Volume 43, 2019, Pages 53-59, ISSN 0965-2299. <https://doi.org/10.1016/j.ctim.2019.01.007>.

**Analysieren Sie Methodik, Ergebnisteil und Diskussion kritisch.
Wie bewerten Sie die vorgelegte Evidenz für den Einsatz von Homöopathie
bei Schlafstörungen auf der Basis Ihrer Analyse? Begründen Sie Ihre Bewertung.**

Untersuchen Sie die Studie und bewerten Sie, ob diese einen Beitrag zu einem validen Wirksamkeitsnachweis für die Homöopathie liefern kann. Beschreiben Sie Ihre Überlegungen und Ihre Vorgehensweise. Legen Sie dar, welche Aspekte Ihnen besonders aussagekräftig erscheinen und wie sich diese auf Ihre Bewertung auswirken.

Die Jury wird Ihre Ausarbeitung nicht nur anhand der Einzelargumente beurteilen. Vielmehr wird sehr viel Wert auf eine methodische Vorgehensweise und die Schlüssigkeit der Argumentation gelegt.

Stichtage

Senden Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag bitte **bis Freitag, den 25. Juni 2021, 15:00 Uhr** deutscher Ortszeit an die unten angegebene E-Mailadresse. Es gilt der Zeitstempel des Maileingangs.

Die Teilnehmenden werden bis spätestens Dienstag, den 10. August 2021 per E-Mail von der Juryentscheidung benachrichtigt. Danach erfolgt die öffentliche Bekanntgabe der Ergebnisse.

Die Ehrung der Gewinner und Gewinnerinnen wird nach heutiger Planung im Rahmen der Skepkon vom 10. bis 12. September 2021 stattfinden,³ das ist die Jahreskonferenz der GWUP in der Urania in Berlin. Falls es hier pandemiebedingt zu Änderungen kommt, werden alle Betroffenen zum frühestmöglichen Zeitpunkt informiert.

Preise

Das Siegerteam bzw. der oder die Erstplatzierte gewinnt einen Barpreis von 1.000 (eintausend) Euro sowie Spesen für die Anreise zur Preisverleihung von bis zu 600 (sechshundert) Euro. Anlässlich der Preisverleihung wird ein gerne auch unterhaltsamer Vortrag über das Ergebnis der Analyse von ca. 15 Minuten erwartet.

Der oder die Zweitplatzierte/n gewinnen einen Barpreis von 500 (fünfhundert) Euro sowie Spesen für die Anreise zur Preisverleihung von bis zu 400 (vierhundert) Euro.

Der oder die Drittplatzierte/n gewinnen einen Barpreis von 250 (zweihundertfünfzig) Euro sowie Spesen für die Anreise zur Preisverleihung von bis zu 200 (zweihundert) Euro.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhalten Eintrittskarten zur Skepkon.

Alle Teilnehmenden erhalten ein einjähriges kostenloses Abonnement der Zeitschrift „Skeptiker“.

Teilnahme und Korrespondenz

Wenn Sie am Wettbewerb teilnehmen möchten, wenden Sie sich per E-Mail bitte an

wettbewerb2021@gwup.org

Der Wettbewerb richtet sich an Studierende humanmedizinischer Fächer. Alle Teilnehmenden weisen sich dabei bitte mit einer Kopie ihrer Immatrikulation oder ihres Studierendenausweises aus. Sie erhalten dann Ihre Teilnahmeerkennung.

Benutzen Sie diese Mailadresse bitte für alle Fragen zum Wettbewerb allgemein und jede sonstige Korrespondenz.

Jury

Die Jury wird geleitet von Prof. Dr. med. Jutta Hübner, Stiftungsprofessorin für Integrative Onkologie der Deutschen Krebshilfe am Universitätsklinikum Jena und Leiterin des INH. Die Jury besteht aus Experten aus unterschiedlichen medizinischen Fächern. Mit der Einreichung entsteht kein Anspruch auf einen Preis oder eine anderweitige Honorierung. Die Juryentscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar.

Vorgaben für die Wettbewerbsbeiträge

Gewünscht sind Arbeiten von Einzelpersonen oder Teams in deutscher Sprache. Fassen Sie sich kurz, formulieren Sie Ihren Aufsatz verständlich für ein medizinisches Fachpublikum. Achten Sie dabei auf inhaltliche und methodische Punkte, insbesondere die Vollständigkeit und Konsistenz der Angaben, Ergebnisse und abgeleiteten Schlussfolgerungen. Erklären Sie auch, wie sich Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Studie zum Stand des medizinischen Wissens verhalten. Zitieren Sie dabei sehr sorgfältig.

Schreiben Sie in Arial 11pt mit 1,5-fachem Zeilenabstand auf maximal fünf Seiten DIN A4 mit Seitenrändern zu mindestens je 1,5 cm. Sie können auf Einleitungs- und Schlussformeln verzichten, diese werden nicht bewertet.

Schreiben Sie Namen und Kontaktdaten **nicht** in Ihren Wettbewerbsbeitrag, sondern nur in die begleitende E-Mail. Beginnen Sie Ihren Beitrag stattdessen nur mit Ihrer Teilnahmeerkennung.

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen jederzeit an die angegebene Mailadresse. Reichen Sie Ihre Arbeit bitte per E-Mail im PDF-Format ein. Verwenden Sie Ihre Teilnahmeerkennung als Dateiname.

Die GWUP erwirbt alle Verwertungsrechte aller Wettbewerbsbeiträge. Zweitverwertungen sind indes nicht vorgesehen.

Viel Erfolg!

¹ Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften e. V., Arheilger Weg 11, 64380 Roßdorf (<https://www.gwup.org>)

² <https://netzwerk-homoeopathie.info>
<https://www.facebook.com/Informationsnetzwerk-Homöopathie-INH-249989248680621/>
https://twitter.com/homeopathy_inh

³ <https://www.skepkon.org>